

Freiburger Verkehrs AG · Postfach 100353 · 79122 Freiburg

Der Vorstand

SPD/Kulturliste
Gemeinderatsfraktion
Rathausplatz 2-4
79098 Freiburg

Datum 30.09.2019

Anfrage nach § 24 Abs. 4 GemO zu Sachthemen außerhalb von Sitzungen Hier: Begrünung von Haltestellen

Sehr geehrte Frau Stadträtin Söhne,
sehr geehrter Herr Stadtrat Krögner,
sehr geehrter Herr Stadtrat Schillinger,

wir möchten uns für Ihr Schreiben vom 18. September 2019, in dem Sie auf die Möglichkeit der Begrünung von Fahrgastunterständen im Streckennetz der Freiburger Verkehrs AG eingehen, ganz herzlich bedanken. Auf diesem Wege geben wir Ihnen gerne Rückmeldung zu Ihren Fragen.

Derzeit befinden sich im Stadtbahnnetz der Freiburger Verkehrs AG 75 und im Busnetz 230 Haltestellen mit insgesamt 325 Fahrgastunterständen. 157 Fahrgastunterstände sind mit einem Glasdach und 168 mit einem Wellblech ausgestattet.

Im Jahr 2004 häufte sich die Kritik, dass die Fahrgastunterstände im Design veraltet und das Sicherheitsempfinden an den Haltestellen sehr gering ist. Daraufhin erfolgte eine Neuentwicklung der Fahrgastunterstände in Zusammenarbeit mit der Firma Schiffmann, der Stadt Freiburg und der VAG. Im Rahmen dieses Prozesses wurde ein heller und lichtdurchfluteter Fahrgastunterstand entwickelt. Durch die Glaskonstruktion dient die Straßenbeleuchtung zusätzlich zur Ausleuchtung der Haltestellen.

Im städtischen Projekt „Sicherheit und Ordnung“ beginnend 2016, wurde das Thema „Sicherheitsempfinden an Haltestellen und Vermeidung von Dunkelräumen“ nochmals intensiviert und die Glasausführung bekräftigt. Im gleichen Jahr wurde auch ein neuer Werbekonzessionsvertrag an Firma Schiffmann durch die VAG vergeben, der neben

weiteren neuen Fahrgastunterständen auch eine Modernisierung der „alten“ Fahrgastunterstände vorsieht und somit das Sicherheitsempfinden in den Vorrang stellt. Dieser Werbekonzessionsvertrag ist bis zum 31.12.2025 gültig. In diesem Zeitraum werden weitere 75 alte Fahrgastunterstände ersetzt.

Durch das Begrünen von Fahrgastunterstanddächern wird die Biodiversität zwar lokal begünstigt, aber die beschlossenen Ergebnisse aus dem städtischen Projekt „Sicherheit und Ordnung“ negiert. Helligkeit an den Haltestellen und insbesondere in den Fahrgastunterständen erhöht das Sicherheitsgefühl unserer Fahrgäste.

Diesen Sachverhalt außer Betracht lassend, müssten auch zuerst die Statik der Fahrgastunterstände für eine Auflastung der Dächer überprüft werden. Eine Begrünung pro Dach liegt nach Rückfrage mit unserem Vertragspartner Schiffmann bei ca. 3000,- € bis 4000,- € zusätzlich zur neuen Ausführungskonstruktion.

Im Jahr 2008 wurden mit großem Aufwand die Fahrgastunterstände an der Haltestelle ‚VAG Zentrum‘ und im Jahr 2010 die Haltestelle ‚Okenstraße‘ mit Photovoltaik-Dächern ausgestattet. Die weiteren Untersuchungen ergaben, dass die mittlere Lichtausbeute nicht ausreicht, um die Beleuchtung und Werbung damit autark zu versorgen. Auch standen die Bau- und Investitionskosten in keinem Verhältnis zu den Einspeisungserträgen. Vor allem ein nachträglicher Umbau ist mit einem hohen Kostenaufwand verbunden. Die Investitionen wurden damals über die VAG finanziert und nicht über die Firma Schiffmann.

Zu berücksichtigen ist auch, dass nicht jeder Standort für eine nachträgliche Begrünung als auch Ausstattung der Dächer mit Photovoltaik geeignet ist und hinsichtlich der örtlichen Gegebenheiten im Einzelfall geprüft werden müsste.

Aus den genannten Gründen sehen wir die nachträgliche Nutzung der Dächer zum aktuellen Zeitpunkt nicht als zielführend an, insbesondere im Hinblick auf das Sicherheitsempfinden und deren zuletzt gefasste Beschlusslage.

Die VAG unterstützt Maßnahmen zur Erhöhung der Biodiversität und ist dazu im Austausch mit dem Umweltschutzamt. Wir haben u.a. an der Haltestelle ‚Runzmattenweg‘ gemeinsam mit der Firma Schiffmann Schutzfolien aufgebracht, um Vogelschlag zu verhindern. Aktuell bereiten wir das Ausbringen von heimischen Druschgut auf unserem Betriebshof vor, um die dortigen Grünflächen im Sinne einer Biodiversität ökologischer aufzuwerten. Auch werden gemeinsam mit dem Umweltschutzamt Möglichkeiten betrachtet, die Begrünung des Rasengleises ebenfalls dahingehend zu modifizieren.



Wir hoffen, Ihnen mit unseren Ausführungen einen geeigneten Überblick zu geben und stehen auch sehr gerne jederzeit für ein persönliches Experten-Gespräch zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
FREIBURGER VERKEHRS AG



Bartosch



Benz

